

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

**Internetseiten müssen nicht
nur gut aussehen, besonders
wichtig ist die
Benutzerfreundlichkeit und
Steuerbarkeit, allgemein als
Usability bezeichnet.**

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Es gilt zu vermeiden, dass man plötzlich nicht mehr weiss wo man sich auf den Internetseiten eigentlich befindet. Neben der grafischen Arbeit muss eine Struktur, mit der die Information optimal vermittelt wird, entwickelt werden.

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Performance der Webserver ist absolut
wichtig für die Usability!

Absolut daneben sind sogenannte „Killer-
Sites“ mit viel zu großen Grafiken oder
überdimensionierten Flash-Bestandteilen,
ohne die die Site nicht zu benutzen ist.

Tödlich:

veraltete oder ins Leere führende links,
fehlerhaftes HTML oder JavaScript.

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Dynamische Gestaltungselemente können die Usability erhöhen, man darf sie aber nicht nur nutzen, weil sie technisch machbar sind. Oft entsteht der Eindruck von Spielerei, die den Seitenaufbau verlangsamt und das Navigieren erschwert.

Abhängig von Konzeption und Inhalt der Site können dynamische Gestaltungselemente Inhalte besser darstellen.

weiter... www.informatik.uni-bremen.de/~bohnebec/gi-rg/rg1104.html

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Kriterien für das Design ergonomischer Benutzerschnittstellen Europäische Norm EN ISO 9241

Von den 17 Teilen ist Teil 10 „Grundsätze der Dialoggestaltung“ für die Gestaltung von Internetseiten besonders interessant.

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

1. Einfach und direkt zum Ziel: Aufgabenangemessenheit

"Ein Dialog ist aufgabenangemessen, wenn er den Benutzer unterstützt, seine Arbeitsaufgabe effektiv und effizient zu erledigen."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

2. Wenn Intuition ausreicht: Selbstbeschreibungsfähigkeit

"Ein Dialog ist selbstbeschreibungsfähig, wenn jeder einzelne Dialogschritt durch Rückmeldung des Dialogsystems unmittelbar verständlich ist oder dem Benutzer auf Anfrage erklärt wird."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

3. Wenn alles unter Kontrolle ist: Steuerbarkeit

"Ein Dialog ist steuerbar, wenn der Benutzer in der Lage ist, den Dialogablauf zu starten sowie seine Richtung und Geschwindigkeit zu beeinflussen, bis das Ziel erreicht ist."

4. Wenn es zur Gewohnheit wird: Erwartungskonformität

"Ein Dialog ist erwartungskonform, wenn er konsistent ist und den Merkmalen des Benutzers entspricht, z.B. seinen Kenntnissen aus dem Arbeitsgebiet, seiner Ausbildung und seiner Erfahrung sowie den allgemein anerkannten Konventionen."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

5. Wenn unliebsame Überraschungen ausbleiben: Fehlertoleranz

"Ein Dialog ist fehlertolerant, wenn das beabsichtigte Arbeitsergebnis trotz erkennbar fehlerhafter Eingaben entweder mit keinem oder mit minimalem Korrekturaufwand seitens des Benutzers erreicht werden kann."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

6. Wenn jeder arbeitet, wie es ihm beliebt: Individualisierbarkeit

"Ein Dialog ist individualisierbar, wenn das Dialogsystem Anpassungen an die Erfordernisse der Arbeitsaufgabe sowie an die individuellen Fähigkeiten und Vorlieben des Benutzers zulässt."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

7. Wenn man schlauer wird: Lernförderlichkeit

"Ein Dialog ist lernförderlich, wenn er den Benutzer beim Erlernen des Dialogsystems unterstützt und anleitet."

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Fazit:

Der Benutzer sollte von uns gut bedienbare,
gut strukturierte und fehlertolerante
Webseiten zur Verfügung gestellt bekommen!

Die usability sollte ihm die
Informationssuche erleichtern und ihn in
seiner Arbeit optimal unterstützen.

Die ergonomische Qualität eines
Internetauftritts entscheidet somit auch
über seinen Erfolg.

mit dem Strom schwimmen...

Fachtagung Jugendinformation, München 8. – 10.11.2002

Fazit:

Unsere Nutzer kommen freiwillig und sie suchen Informationen auf der Site; das möglichst schnell, direkt und komfortabel.

Vielen Dank!